

Joachim Hipp erzielt ein herausragendes Resultat

137 Ringe beim Sieg der Herbstmeisterschaft mit dem Steinschlossgewehr hätten locker zur Landesmeisterschaft gereicht

Schießen: Auf der Standanlage der SG Konstanz wurden bei den Herbstmeisterschaften, bzw. dem Herbstschießen des Schützenbezirks V Bodensee die Vorderladerdisziplinen Perkussionsgewehr-, pistole- und -revolver sowie Großkaliber-Pistole und Revolver geschossen. Die Teilnehmerzahlen waren nicht berauschend, die Ergebnisse ergeben ein zufriedenstellendes Bild.

Die meisten Starter, 16 an der Zahl, konnten im Wettbewerb Perkussionsgewehr verzeichnet werden. Wie erwartet setzte sich Tania Heber mit sehr guten 145 von 150 Ringen gegen die Konkurrenten durch; Zweiter wurde Josef Schaffart mit 135 Zählern (beide SV Daisendorf); den dritten Platz erkämpfte mit ebenfalls 135 Ringen, jedoch einem Zehner Rückstand auf Schaffart, Jürgen Zipfel (SSV Welschingen). Den Mannschaftswanderpokal gewann der SV Daisendorf mit 404 Treffern.

Ein Spitzenresultat erzielte Bezirkschützenmeister Joachim Hipp – er schoss mit dem Steinschlossgewehr

sein persönliches Bestergebnis, herausragende 137 Ringe; damit hätte er locker die Landesmeisterschaft gewonnen. Selbst bei der Deutschen Meisterschaft hätte damit Edelmetall im Bereich des Möglichen gelegen. Paul Stenge wurde Zweiter mit 121 Zählern vor Hermann Eckstein mit 118 Treffern (beide SV Nenzingen). Der SV Daisendorf belegte im Mannschaftswettbewerb mit der Perkussionspistole die Plätze eins (371 Ringe) und zwei (344). Hannelore Frank siegte in der Einzelwertung überlegen mit 130:125 vor Resul Öksüz (beide SV Daisendorf), die Bronzemedaille gewann Michael Bauknecht (SV

Weiler-Höri, 124 Ringe). Mit dem Perkussionsrevolver gingen nur Schützen des SV Daisendorf an den Start; Hannelore Frank sicherte sich mit 119 Treffern ihr zweites Gold vor Franz Keller (111) und Joachim Hipp (109). Der Wanderpokal geht an den SV Daisendorf (332).

Peter Sulger (SV Oberuhldingen) wurde Herbstmeister im Wettbewerb GK Pistole 9 mm mit 381 Ringen vor den beiden Konstanzern Franz Schuplitz (378) und Sven Geilert (344 Ringe). Konstanz I gewann die Teamwertung mit 1040:964 vor Konstanz II. Der Oberuhldinger Peter Sulger setzte seine Siegesserie in der Disziplin GK-Revolver .357

Magnum mit 375 Zählern fort; mit 350:326 belegte Holger Weber Platz zwei vor Hans Bächle (beide SG Konstanz); auch hier holte sich Konstanz den Wanderpokal mit 931 Treffern.

Einen dreifachen Erfolg von Sulger konnte Manfred Gommeringer (PSG Meßkirch) verhindern; er gewann das Herbstschießen im Wettbewerb GK-Pistole .45 ACP mit 377:367 vor Sulger und Holger Weber (SG Konstanz) mit 314 Ringen. Mit dem GK-Revolver .44 Magnum gewann Gommeringer mit 375 Ringen Gold vor Sulger mit 368 Zählern; Franz Schuplitz (SG Konstanz) gewann mit 361 Treffern Bronze. (bsp)